

## Sicherung der Daseinsversorgung im dünn besiedelten Raum – mittelzentrale Kooperationen in Sachsen-Anhalt

*Klaus Schmotz*, Oberbürgermeister Stendal

## Nachhaltiges Planen und Wirtschaften unter Wachstumsbedingungen

*Harald Riedel*, Stadtkämmerer Nürnberg

18.45 **Ende** des 1. Tagungstages

20.00 Mönchengladbacher **Abendempfang** im Ratssaal des Rathauses Abtei

## FREITAG 21.10.2011

9.00 **Einführung in den Tag**

Moderation *Barbara Wolf*, Vorstand SRL, Aachen

## Trends und Visionen - Was wird das Leben in unseren Städten bestimmen?

*Uwe Rada*, Journalist, Berlin

9.30 **ZWISCHEN STAAT UND PRIVAT – WER FINANZIERT DIE STADTENTWICKLUNG?**

## Rekommunalisierung – Der Weg aus der Privatisierungsfalle?

*Dr. Wolfgang Zander*, BET – Büro für Energiewirtschaft u. technische Planung, Aachen

## Die Städtebauförderung in Zeiten angespannter öffentlicher Haushalte

*Karl Jasper*, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr, Düsseldorf

## Wer die Musik bezahlt... – Chancen und Risiken privat finanzierter Planungsprozesse

*Franz-Peter Boden*, Bausenator der Hansestadt Lübeck

## Tagungsprogramm

Tagungsort: Haus Erholung, Johann-Peter-Boelling-Platz 1, Mönchengladbach

## DONNERSTAG 20. OKTOBER 2011

13.00 **Einchecken / Begrüßungsimbiss**

14.00 **Begrüßung** *Thomas J. Mager*, Vorsitzender SRL, Köln  
*Norbert Bude*, Oberbürgermeister Mönchengladbach

## 14.30 SIND UNSERE KOMMUNEN NOCH HANDLUNGSFÄHIG UND DEN ZUKUNFTSAUFGABEN GEWACHSEN?

Moderation *Thomas J. Mager*, Vorsitzender SRL, Köln

## Struktur des kommunalen Finanzsystems und Verantwortlichkeiten von Bund, Land, Kommune

*Wolfgang Pohl*, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

## Arm und nicht sexy – Was bedeuten viele Jahre Nothaushalt für den Bürger, die Infrastruktur, die Planung?

*Norbert Bude*, Oberbürgermeister Mönchengladbach

## Die kommunale Haushaltsnot aus Sicht der Finanzwirtschaft

*Stefan Weber*, SAB – Sächsische Aufbaubank, Dresden

16.30 **Kaffeepause**

## 17:00 DISPARITÄTEN, STANDARDS UND NOTWENDIGKEITEN DER STADTENTWICKLUNG

Podiumsgespräch, Moderation *Uta Schneider*, stellvertretende Vorsitzende SRL, Velen

## Anforderungen an eine Gemeindefinanzreform zum Erhalt und Ausbau wirksamer kommunaler Handlungsspielräume

*Florian Boettcher*, TU Kaiserslautern

## KOMMUNALE ARMUT

Nach der Krise ist vor der Krise. Die Jahrzehnte währende strukturelle Finanzmisere der Städte hat sich in der vorläufig schwersten weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise der letzten Jahre dramatisch verschärft und die Fähigkeit der Städte und Gemeinden, im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung eine nachhaltige Zukunftsgestaltung umzusetzen, nochmals deutlich reduziert. Auch wenn mit der letzten Steuerschätzung der Abwärtstrend gebremst zu sein scheint, steigt der Anteil verschuldeter Kommunen, die mit Nothaushalten am Rande ihrer Handlungsunfähigkeit stehen, und eine durchgreifende Reform der Kommunal Finanzen ist nach wie vor nicht in Sicht.

Soziale Ungleichheit und räumliche Segregation innerhalb und zwischen den Städten und Regionen öffnen die Kluft zwischen schrumpfenden und wachsenden Räumen immer weiter. Zeitgleich ist die Städtebauförderung – das strukturpolitische Instrument zum Umbau der Städte – in seinen Steuerungsmöglichkeiten erheblich beschnitten worden. Mit den neuen geplanten Kürzungen droht ihr das faktische Aus.

Die SRL richtet diese Tagung – auf Einladung der Stadt Mönchengladbach – mit Unterstützung des Deutschen Städtetages aus, um die sozioökonomischen und staatlichen Rahmenbedingungen der kommunalen Finanzverfassung aufzuzeigen und dabei Handlungsspielräume zu ermitteln, in denen Städte und Gemeinden über gezielte Investitionen, Kooperationen und Einsparungen zukunftsfähig und generationengerecht planen, umbauen und gestalten können. Gegenstand der Betrachtung sind Städte unter Bedingungen von Schrumpfung und Wachstum und deren unterschiedliche Steuerungsmöglichkeiten mit Blick auf die kommunale Wertschöpfung durch Stadtentwicklung und Strukturpolitik.

Die Tagung soll eine Orientierung für den beruflichen Alltag der Planenden liefern und die Fragen beantworten, die sich bezüglich der kommunalen Gestaltungskraft in verantwortlicher Finanzautonomie unter der Zielsetzung nachhaltiger Entwicklung stellen.

Der Tagungsort Mönchengladbach ist Beispiel für eine hoch verschuldete mittlere Großstadt am Niederrhein, die versucht unter schwierigen Rahmenbedingungen den notwendigen Stadtumbau in kommunaler Verantwortung zu meistern.

## SRL-JAHRESTAGUNG 2011 IN MÖNCHENGLADBACH

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBUNDLICH FÜR DIE TAGUNG AN

Name	
/o	
Straße	
PLZ/Ort	
Datum	Unterschrift

### Anmeldung als:

- SRL-Studierende/r
- Nichtmitglied
- Teilnahme Mitgliederversammlung

### Teilnahme Exkursion am 22. Oktober:

- Eine Stadt, die keiner mehr braucht – Die Joint Headquartars
- Arm – und vielleicht doch sexy: Innenstadtrundgang Mönchengladbach

Fax: 030 / 27 87 468 — 13

SRL

Yorckstr. 82

10965 Berlin

## 11.00 Kaffeepause

## 11.30 AUSBLICK

Moderation *Michael Stein*, SRL, Berlin

### **Nachhaltiger und sozial gerechter Stadtumbau – Ein Positionspapier des Deutschen Städtetages zur integrierten Stadtentwicklungs- und Verkehrspolitik**

*Folkert Kiepe*, Beigeordneter des Deutschen Städtetages, Köln

### **Abschlussdiskussion mit Vorstellung der „Mönchengladbacher Erklärung“**

Forderungskatalog für Kommunen mit echter, eigener Gestaltungskraft, der Verpflichtung zum nachhaltigen Wirtschaften und am Gemeinwohl ausgerichteter Ausgestaltung ihrer Stadt und Region.

## 13.00 Mittagspause

## 15.00 – 19.00 Mitgliederversammlung der SRL

Ort: Haus Erholung

## 20.00 Abendprogramm

Gemütliches Beisammensein – mögliche Treffpunkte werden auf der Mitgliederversammlung bekannt gegeben

## SAMSTAG 22.10.2011

### 9.00 – 13.00 Exkursionen:

#### **Eine Stadt, die keiner mehr braucht – Die Joint Headquarters**

Verbindliche Anmeldung und Personalausweis erforderlich, Treffpunkt 09:00 Uhr Südausgang HBF / Platz der Republik, von dort Bustransfer und Rückkehr gegen 12:00 Uhr zum HBF, Gepäckmitnahme möglich

#### **Arm – und vielleicht doch sexy: Innenstadtrundgang Mönchengladbach**

Treffpunkt 09:00 Uhr vor dem leer stehenden Stadttheater am Theaterplatz / Hindenburgstraße, von dort Höhenweg am Abteiberg, Museum Abteiberg, Münster, Alter Markt, Altstadt, dort Ausklang bei einem „Altstadt-Frühshoppen“

### Teilnahmegebühr

90 Euro für Mitglieder von SRL und IfR

50 Euro für SRL-Studierende und SRL-Erwerbslose

170 Euro für Nichtmitglieder

Bei einer Mitgliedschaft ab Oktober 2011 wird nur der anteilige monatliche Jahresbeitrag fällig.

In der Teilnahmegebühr sind die Exkursionen am 22. Oktober, die Kaffeepausen und der Imbiss sowie das abendliche Buffet (mit Ausnahme der Getränke) am 20. Oktober enthalten. Eine Anmeldung für die Exkursionen ist unbedingt erforderlich!

### Anmeldung

Bitte den ausgefüllten Anmeldecoupon mit Angabe zur Exkursionsteilnahme an die SRL senden oder faxen. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 133 00 202 bei der Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 mit Namensangabe und der Rechnungsnummer zu überweisen.

### Tagungsort

1 Haus Erholung, Johann-Peter-Boelling-Platz 1, Mönchengladbach

### Unterkunft

Auf der Internetseite von Mönchengladbach finden Sie eine reiche Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten unterschiedlicher Kategorien.

[http://www.moenchengladbach.de/index.php?id=uebernachten\\_in\\_mg](http://www.moenchengladbach.de/index.php?id=uebernachten_in_mg)

### Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Die Teilnahme an der Tagung wird von den Architektenkammern als Fortbildung anerkannt. Die Anerkennung bei der AK NRW ist beantragt. Von der SRL werden auf Anfrage nach der Veranstaltung Bescheinigungen mit den entsprechenden Fortbildungspunkten ausgestellt.

### GESCHÄFTSSTELLE SRL

Yorckstr. 82, 10965 Berlin

Fon +49 – (0)30 / 27 87 468-0

Fax +49 – (0)30 / 27 87 468-13

[www.srl.de](http://www.srl.de)

**SRL**



**Deutscher  
Städtetag**

MÖNCHENGLADBACH

**SRL**

VEREINIGUNG  
FÜR STADT-,  
REGIONAL- UND  
LANDESPLANUNG